

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „Mark123“ vom 8. Mai 2024 09:20

Zitat von qchn

Ich hasse das, wenn ich Zweitkorrekturen von KollegInnen machen muss, die im Zweitfach Deutsch haben - die lassen einem nicht das kleinste Komma zum anstreichen und ich muss total Korinthenkacken, um irgendwo wenigstens ein bisschen grüne Farbe unterzubringen (meist ein A), damit man sieht, dass ich zweitkorrigiert habe.

Ich bin ja auch schon ein paar Jahre dabei und unterrichte nichtsprachliche Fächer (Wirtschaft, Info).

Bei keiner meiner Zweitkorrekturen hatte ich je das Problem, dass die Erstkorrektur jeden noch so kleinen Rechtschreibfehler korrigiert hat.

Ausnahmen sind wirklich grobe Schnitzer (Nicht leserlich usw).

Und selbst wenn das passieren sollte und extrem viele sprachliche Fehler entdeckt wurden: Kann man dafür - wenn nachvollziehbar- Abzug geben und sich auf die fachliche Leistung konzentrieren und die zweitkorrigieren.

(Zweit)Korrektur ist doch kein Wettbewerb, wer die meisten Fehler findet.

Selbst wenn die Erstkorrektur "perfekt" durchgeführt wurde und ich das alles nachvollziehen kann, freue ich mich drüber und setze meinen Servus drunter!